



BVET  
OVF  
UFV

Bundesamt für Veterinärwesen  
Office vétérinaire fédéral  
Ufficio federale di veterinaria  
Uffizi federal veterinari

Ihre Ref.  
Unsere Ref. dsi/151.000  
Datum 12. Januar 2000

Frau  
Marianne Brunner  
Netzelen

6265 Roggliswil

### Besuch vom 10. Januar 2000, Ohrmarken für Zwergziegen

Sehr geehrte Frau Brunner

Zuerst möchte ich mich für den Besuch und das offene Gespräch vom letzten Montag herzlich bedanken. Gleichzeitig will ich mit diesem Brief nochmals die Position des Bundesamtes für Veterinärwesen darstellen und das weitere Vorgehen festhalten:

Die Grösse und Form der Ohrmarken für Kleinwiederkäuer wurden unter Berücksichtigung der oben erwähnten Bedingungen nach Rücksprache mit verschiedenen Ohrmarkenherstellern, Zuchtorganisationen und Gesundheitsdiensten ausgewählt. Aufgrund dieser Vorgespräche wurde bisher die Meinung vertreten, die gewählte Ohrmarke sei auch für Zwergziegen geeignet. Es hat sich nun aber gezeigt, dass sich Probleme bei der Markierung junger Zwergziegen ergeben.

Das Bundesamt ist deshalb bereit, alternative Möglichkeiten der Markierung von Zwergziegen zu prüfen. Voraussetzungen sind ein Ansprechpartner, der die Interessen der Zwergziegenhalter vertritt sowie der Einsatz einer von der entsprechenden EU-Kommission zugelassenen Kennzeichnung und die Prüfung der Praktikabilität einer solchen Kennzeichnung im Rahmen einer überwachten Studie.

Mit freundlichen Grüssen

TPL nTVK

Daniel Sicher

C.C: BGK, Frau Dr. med. vet. Marietta Schönmann, 3362 Niederönz  
TVD AG, Morgenstrasse 129, 3018 Bern  
Frau Dr. med. vet. Cynthia Lerch-Lehmann, Dorfstrasse 1, 5423 Freienwil  
Herrn Peter Schoepfer, Kastel 10, 3900 Brig

Beilage: Schreiben des Bundesamtes vom 12. Januar an Herrn Peter Schöpfer, 3900 Brig